



# ICAAT

International Coordination  
of Anthroposophic Arts  
Therapies

## Halbjahres-Bericht aus der internationalen Koordination für anthroposophische Kunsttherapien

Im Januar 2020 habe ich die Gesamt-Koordination von Kirstin Kaiser übernommen, nachdem ich 2019 bereits in viele Gebiete der Arbeit hineinschauen konnte.

Das Jahr begann mit der erstmals ausgebuchten Kunsttherapie-Tagung am Goetheanum mit 300 Menschen! Diese besondere Stimmung war ein wichtiger Schub für unsere bisherige Arbeit im ICAAT-Team.

Da wir dieses Jahr 100 Jahre Anthroposophische Medizin feiern, liegt der Schwerpunkt von ICAAT auf der Öffentlichkeitsarbeit. Die verschiedenen kunsttherapeutischen Fachrichtungen wollen wir mehr ins öffentliche Licht bringen. Wir konnten im Dezember und Januar einige Artikel im «Das Goetheanum» veröffentlichen und posten durch die Medizinische Sektion regelmäßig auf Facebook aktuelle Berichte zur Kunsttherapie und darüber hinaus. Auch unsere Homepage wird überarbeitet und geht Ende August aktualisiert ins Netz.

Durch Corona sind leider auch in unserem Bereich einige Fachtagungen auf 2021 verschoben worden, aber es gab gerade in der Zeit des Lockdown viele Initiativen aus den Kunsttherapien weltweit, die heilende Impulse gesetzt haben. Wir berichteten darüber u.a. in unserem Newsletter (wer ihn noch nicht hat und gerne möchte: eine Mail an [johanna.gunkel@medsektion-ikam.org](mailto:johanna.gunkel@medsektion-ikam.org)) Und natürlich sitzen wir bereits an den Vorbereitungen der kommenden Kunsttherapie-Tagung 2021 und sind im Austausch mit Kolleg\*innen in der Welt. Wir bewegen Fragen der Ausbildungen und der berufspolitischen Lagen und deren Entwicklungen.

Vor kurzem konnte das ICAAT-Team Dr. Simone Gaiss aus München für die Betreuung unseres Bereiches «Forschung» gewinnen! So wird sich auch diese Arbeit in den kommenden Jahren sicher gut entwickeln. Wir wollen diesen Bereich „nahbarer“ machen. Damit unsere Kolleginnen in der Welt beginnen, sich für das Thema Forschung wirklich zu interessieren. Gerade in Zeiten von Covid 19 leisten wir einen wichtigen psychosozialen Beitrag in der Bevölkerung und je mehr wir selbst Einzelfälle aus dem Praxisalltag ernst nehmen und diese Fälle dokumentieren, umso mehr Chancen haben wir, ernst genommen zu werden!

Der grosse Höhepunkt in diesem Jahr wird die Präsentation von vier Video-Clips zu den anthroposophischen Kunsttherapien auf der Jahreskonferenz sein. Sie wurden hauptsächlich von unserer Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit, Silke Speckenmeyer, kreiert und realisiert. Wir hoffen, dass sich viele von Euch mit uns darüber freuen werden!

Auf das kommende Halbjahr blickend wird es meine Hauptaufgabe sein, die noch offene Finanzierung unserer Arbeit in ICAAT sicher zu stellen. Jede Unterstützung diesbezüglich ist von Herzen erbeten und Zukunftssichernd.

Laura Piffaretti – Koordinatorin ICAAT

und das Team: Johanna Gunkel, Kirstin Kaiser, Silke Speckenmeyer und Simone Gaiss